

# 1. Flüchtlingspolitischer Kongress

30. November 2019

11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

## Programmablauf

11.00 Uhr	Begrüßung, Einführung
11.15 Uhr	Impulsreferat 1: „Über die Flüchtlingspolitik der EU und der BRD“ (Referent: Roland Meister)
11.45 Uhr	Diskussion
12.45 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Impulsreferat 2: „Weltweite Fluchtursachen und Gegenstrategien“ (Referent: Emil / Togo en lutte)
13.45 Uhr	Diskussion
14.45 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Impulsreferat 3: „Die Lage der Geflüchteten und Proteste dagegen“ (Referent: Alassa Mfouapon)
15.30 Uhr	Diskussion
17.00 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Impulsreferat 4: „Handlungsperspektiven“ (Referent: Sprecherin des Freundeskreis Alassa&friends)
17.45 Uhr	Diskussion verbunden mit Beschlussfassung über die weitere Arbeit.

### Wie kann man den flüchtlingspolitischen Kongress unterstützen:

- aktive Beteiligung,
- Logistik,
- Übersetzung,
- Technik,
- finanzielle Mittel,
- Essen, Getränke,
- aktive Beiträge für die Diskussion,
- Kultur, usw.



Bitte bis spätestens 27.11. die Teilnahme anmelden, damit wir ausreichend Essen organisieren können. Teilt uns auch mit ob ihr eine Übersetzung braucht und in welcher Sprache. Wir versuchen das zu organisieren.

Anmeldung bei [freundeskreis-alassa@gmx.de](mailto:freundeskreis-alassa@gmx.de)

# 1. Flüchtlingspolitischer Kongress

Freundeskreis Alassa & Friends

## Einladung

Anmeldung bei [freundeskreis-alassa@gmx.de](mailto:freundeskreis-alassa@gmx.de)

An alle Geflüchteten in Deutschland,

An alle ehrenamtlichen

Flüchtlingshelfer\*innen,

An alle Kämpfer\*innen gegen die

Fluchtursachen,

für Demokratie und Freiheit,

An alle Interessierte,

An die demokratische Öffentlichkeit,

Eintritt inklusive Mittagessen:

Geringverdiener: 6€

Vollverdiener: 15€

Soli-Beitrag: 20€

Samstag, den  
30. November 2019

11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Arbeiterbildungs-  
zentrum Süd, Stuttgart

# 1. Flüchtlingspolitischer Kongress



## Ich heiße Alassa Mfouapon

Bekannt wurden meine Freunde und ich mit unserem Protest gegen den gewalttätigen Polizeiüberfall auf die Landeserstaufnahmestelle in Ellwangen am 3. Mai 2018. Das Motto unseres Proteste war: „**Viel wurde über uns geredet – jetzt reden wir! Wir sind Flüchtlinge – keine Kriminellen!**“ Kurz danach wurde ich aus politischen Gründen nach Italien abgeschoben. Der „Freundeskreis Alassa“ kämpfte für meine Rückkehr. Seither hat er etliche politische und juristische Erfolge erzielt gegen die reaktionäre Flüchtlingspolitik der Regierung und die rassistische Hetze der AfD. Der Kongress ist mir wichtig, um alle Aktivisten dieses Kampfes an einen Tisch zusammenzubringen und unsere Erfahrungen auszutauschen. Wir möchten den Flüchtlingen auch sagen, dass es Zeit brauchte, bis wir unsere Verantwortung wahrgenommen haben uns dem Kampf für Befreiung zu verschreiben. Die Unterstützer der Flüchtlinge aus sämtlichen fortschrittlichen Bewegungen sind ebenso eingeladen, weil sie immer an der Seite der Flüchtlinge kämpften, und wir erlebt haben, dass wir durch die Kombination dieser Kräfte gewinnen werden.



## Roland Meister, juristischer Berater des Freundeskreis Alassa & Friends

Ich bin seit 1980 als Anwalt in politischen Verfahren gegen progressive und revolutionäre Menschen und Organisationen sowie im Asyl- und Migrationsrecht. Wegen meiner revolutionären Einstellung hatte ich in Bayern Berufs- und Promotionsverbot. Ich trete entschieden ein gegen die reaktionäre Flüchtlings- und Migrationspolitik der Bundesregierung und der EU und gegen rassistische und faschistische Hetze und beteilige mich aktiv am Kampf gegen die Rechtsentwicklung der Regierung auf juristischer und politischer Ebene. Seit Längerem vertrete ich Alassa Mfouapon sowie viele andere Migrantinnen und Migranten, Flüchtlinge und Asylsuchende. Ich beteilige mich am flüchtlingspolitischen Kongress aktiv, da er die internationalen Solidarität weiter stärkt und insbesondere die Selbstorganisation der Flüchtlinge und ihrer Aktivist\*innen fördert.



## Ulrike Held, Trauma Therapeutin, Tübingen.

Als Trauma Therapeutin unterstütze ich unbedingt diesen Kongress. Ich habe schon mit vielen Flüchtlingen gearbeitet, u.a. in speziellen Projekten für Ezidinnen, die vom IS verschleppt, verkauft, misshandelt wurden.

Der Zusammenschluss, der sowohl einen Austausch der schlimmen Erfahrungen und des Umgangs damit beinhaltet, als auch die Perspektive, wie gemeinsam gegen die gesellschaftlichen Ursachen vorgegangen werden kann, kann die Verarbeitung des Traumas und die Gesundung sehr unterstützen.



## Statement einer Flüchtlingsfrau aus Kamerun, betroffen von Dublin III

Wenn Flüchtlinge hier ankommen, dann sind sie so machtlos wie ein einzelner Arbeiter, der einem mächtigen Boss gegenübersteht. Nur organisiert können Flüchtlinge ihre Stimme erheben um für sich zu sprechen. Viele, die den Freundeskreis Alassa & Friends kennengelernt haben, sagen: „Der Freundeskreis gibt uns Mut.“ Es ist wichtig, dass im Freundeskreis Menschen mit verschiedenen Weltanschauungen zusammenkommen – die Vielfalt macht uns stärker.



Taschenbuch  
104 Seiten  
Preis: 14,00 €  
ISBN: 978-3-88021-553-5

ePDFPreis: 10,99 € ISBN: 978-3-88021-550-4

 Verlag Neuer Weg  
MEDIENGRUPPE  
NEUER WEG GmbH

Spenden über: „Solidarität International e.V.“, IBAN: DE86 5019 0000 6100 8005 84, Stichwort: „Alassa“



**Solidarität International**

[www.solidaritaet-international.de](http://www.solidaritaet-international.de)

Es ist an der Zeit, diese ganze Arbeit mit allen Geflüchteten in Deutschland, ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer\*innen, Kämpfer\*innen gegen die Fluchtsachen und für Demokratie und Freiheit, allen Interessierten mit der demokratischen Öffentlichkeit zu diskutieren – sich auszutauschen und damit die selbst organisierte, fortschrittliche Flüchtlingsbewegung und ihren Schulterschluss mit demokratischen und revolutionären Kräften zu stärken, weiter voranzubringen, besser zu organisieren. Beim **1. flüchtlingspolitischen Kongress** kann dazu jeder seine Meinung und Betroffenheit zur Asylbehandlung in Europa und insbesondere in Deutschland und seine Vorschläge zur Veränderung einbringen. Dazu sind alle herzlich eingeladen, außer natürlich Faschist\*innen und religiöse Fundamentalist\*innen.

**Kommen Sie/ Kommt in großer Zahl und laden Sie/ ladet Ihre/ Eure Familie und Freunde zur Teilnahme ein!**